



Dunder & Humblot

Verlagsbuchhandlung
München und Leipzig



Ⓛ

Ende Oktober beginnen zu erscheinen:

Veröffentlichungen des Seminars für Internationales Recht an der Universität Kiel.

Herausgegeben von

Theodor Niemeyer,

Geh. Justizrat, o. Prof. des Internationalen Rechts an der Universität Kiel.

1. Heft: Zur Vorgeschichte des Internationalen Privatrechts im Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuch (die Gebhardschen Materialien).

Von Geh. Justizrat Prof. Dr. Th. Niemeyer.

Preis: M. 10,— mit 30% Rabatt. Gr. 8°. VIII u. 392¹/₂ Seiten.

Die sog. „Gebhardschen Materialien“, mit denen dank der Erlaubnis des Reichsjustizamtes die Sammlung eröffnet wird, enthalten eine ungemein sorgfältige Zusammenstellung der in der Gesetzgebung und Literatur bis dahin vorhandenen Lösungen der Fragen des Internat. Privatrechts, ausmündend in eine scharfsinnige gesetzgeberische Kritik, deren selbständiger Wert für alle Zeiten bestehen bleibt. Die „Gebhardschen Materialien“ werden fortan in keiner wissenschaftlichen Arbeit über Internat. Privatrecht unberücksichtigt bleiben dürfen.

2. Heft: Neutralität, Neutralisation und Befriedung im Völkerrecht.

Von Dr. Wolfgang Krauel.

Preis: M. 2.80 mit 30% Rabatt. Gr. 8°. XI u. 97¹/₂ Seiten.

3. Heft: Die französische Fremdenlegion.

Von Dr. phil. et jur. Walter Lehmann.

Preis: M. 3.— mit 30% Rabatt. Gr. 8°. XI u. 108¹/₂ Seiten.

Die erste völkerrechtliche erschöpfende Monographie dieser viel umstrittenen Einrichtung! Die Arbeit Lehmanns behandelt auch eingehend die Frage, welche Mittel der deutschen Regierung zu Gebote stehen, um ihre Staatsangehörigen aus den Legionensesseln zu befreien; für die künftigen Friedensberatungen wird hier wertvolles Material herbeigeschafft.

Wir bitten um allseitige Unterstützung für die Verbreitung der neuen Sammlung, die nicht zur Anzeit erscheint. Denn der Weltkrieg hat das Weltrecht nicht zertrümmert. Der Krieg, der Vater aller Dinge, war und ist auch der gewaltige Schöpfer des Völkerrechts. Aus der Gemeinsamkeit der Opfer wird die Überzeugung von der Interessengemeinschaft neue Kraft gewinnen. Und diese Überzeugung wird die Staaten wie im Jahre 1648 und 1815 wieder zusammenführen.

An dem neuen Kulturfortschritt, der damit anhebt, will auch diese Sammlung mitarbeiten durch die Mittel der Wissenschaft und Forschung.

Ausführlicher Prospekt über Plan und Inhalt der Sammlung steht zur Verfügung.